

Multiplayer-Tipps

Stronghold

Die vier Thronräuber besiegt, aber chancenlos gegen den besten Freund?

Unsere Multiplayer-Strategien helfen Ihnen bei der Revanche.

Seit dem Patch 1.1 (auf unserer Video-CD) genießen Burgherren den exzellenten Multiplayer-Modus von Stronghold endlich auch im Internet ohne Abstürze. Grund genug, dass die Stronghold-Experten der Fanseite www.strongholdworld.de Sie mit den besten Strategien für Aufbau, Wirtschaft, Angriff und Verteidigung sowie für monumentale Netz-Schlachten versorgen.

Aufbautipps

Erste GEBÄUDE

TIPP 1: Das erste Bauprojekt nach dem Kornspeicher sollte grundsätzlich der Marktplatz sein. So können Sie sich ausreichend Holz kaufen, um schnell die wichtige Rohstoff- und Nahrungswirtschaft aufzubauen.

Start-verpflegung APFEL

TIPP 2: Drei bis vier Apfelfarmen stellen zu Spielbeginn die Nahrungsmittel-Versorgung sicher. Mit der Startverpflegung überbrücken sie die Anfangszeit, bis die effektivere Brotproduktion angelaufen ist.

BRUNNEN und APOTHEKEN

TIPP 3: Denken Sie an die Sicherheit Ihrer Bevölkerung. Brunnen schützen vor Feuersbrünsten, ob nun Zufallsereignis oder vom Gegner verursacht. Bereits eine einzige Apotheke verringert die Seuchengefahr, wenn feindliche Trèbuchets Kuhkadaver über die Mauern schleudern.

WAFFEN früh einlagern

TIPP 4: Da die Waffenproduktion extrem lange dauert, beginnen umsichtige Burgherren schon früh damit, das Lager zu füllen. Im Falle eines Überraschungs-Angriffs lässt sich so noch schnell eine Verteidigungsarmee rekrutieren.

STÄLLE sparen

TIPP 5: Ritter benötigen permanent Ställe für ihre Pferde. Mit einer kleinen Schummelei entledigen Sie sich dieses Problems. Wenn Sie den Stall nach Ausbildung von vier Rittern wieder abreißen, um kurz darauf einen neuen zu bauen, können Sie acht der Mittelalter-Panzer ausbilden.

Platz sparende WOHN-HÄUSER

TIPP 6: Wohnhäuser lassen sich überall auf der Karte bauen – das spart wichtigen Platz innerhalb der Burgmauern. Suchen Sie unzugängliche Orte (zum Beispiel Berge), um die Unterkünfte vor Angriffen des Gegners zu schützen.



Tipp 6: Ihre Wohnhäuser sollten Sie platz sparend und außerhalb der Mauern an unzugänglichen Stellen errichten.

Natürliche MAUERN

TIPP 7: Beziehen Sie beim Mauerbau immer Berge, Küsten und Kartenränder als natürlichen Schutz mit ein. Das spart viele wertvolle Steine und verringert die Angriffsfläche der Burg für Ihren Gegner erheblich.

Erfolgreich Wirtschaften

STEUERN erhöhen

TIPP 8: Zu Beginn eines Multiplayerspiels schafft eine Erhöhung der Steuer um zwei Stufen dringend benötigtes Geld in die Staatskasse. Die anfängliche Nahrungsvielfalt gleicht den Angriff auf Ihre Beliebtheit problemlos aus.

Frühzeitiger HOPFEN-ANBAU

TIPP 9: Unterschätzen Sie nicht die alkoholischen Bedürfnisse Ihrer Bevölkerung. Ein schneller Hopfenanbau mit Brauerei und Schenke sorgt für einen auch langfristig stabilen Beliebtheitsbonus von drei Punkten. Höhere Steuern oder knappere Nahrungsmittelrationen sind nun wesentlich leichter durchzusetzen.

Auf PRODUKTIVITÄT achten

TIPP 10: Beliebtheitsfördernde Bauten bilden ein verführerisches Mittel, um die eigene Reputation ohne großen Aufwand zu erhöhen. Da jedoch gleichzeitig die Produktivität Ihrer Arbeiter nachlässt, sollten Sie diese Maßnahme nur im äußersten Notfall ergreifen oder zugleich mit Pranger und Scheiterhaufen gegensteuern.

An STEUER-SCHRAUBE drehen

TIPP 11: Kurzzeitige heftige Steuererhöhungen bringen mehr als sanfte, aber lang andauernde. Erhöhen Sie die Abgabenlast stark, sobald Ihre Beliebtheit bei 100 liegt. Wenn sie auf 60 Punkte zurückgefallen ist, verzichten Sie auf weitere Einnahmen. Diese Geldbeschaffungs-Methode funktioniert jedoch nur bei einem gut gefüllten Kornspeicher.

Effektiv VERPFLEGEN

TIPP 12: Konzentrieren Sie den Großteil Ihrer Nahrungsmittel-Produktion aufs Brotbacken. Die Teigfladen konsumiert die hungrige Bevölkerung mit Abstand am langsamsten, was den enormen Platz- und Zeitaufwand durch Mühle und Bäckereien mehr als egalisiert.

NAHRUNGSMITTEL-VIELFALT

TIPP 13: Nahrungsmittelvielfalt macht Sie beliebter als eine Erhöhung der Rationen. Brot sollte zwar immer die Hauptverpflegung sein, doch ergänzende Apfelplantagen, Milchfarmen und Jäger sorgen preisgünstig für die Verbesserung Ihres Ansehens.

Überschüssige WAREN Verkaufen

TIPP 14: Überschüssige Waren kosten wertvollen Lagerplatz. Der Verkauf am Marktplatz behebt dieses Problem und schafft jede Menge Goldmünzen ins Staatssäckel.

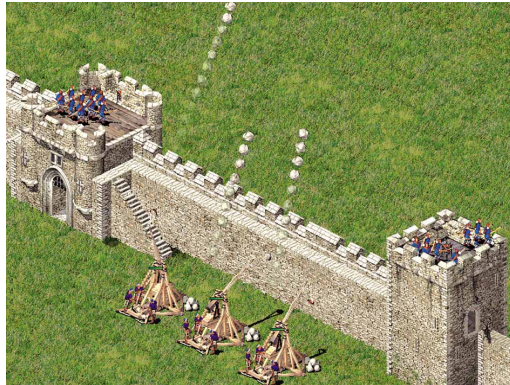
Verteidigungstipps

Bau einer VORBURG

TIPP 15: Es empfiehlt sich, vor der eigentlichen Festung noch eine Vorburg zu bauen. Bereits eine Mauer mit wenigen Türmen hält den Feind ausreichend lange auf, um die Hauptburg optimal auf den Kampf vorzubereiten.

Verteidigung mit TRÈBUCHETS

TIPP 16: Trèbuchets lassen sich auch in der Verteidigung hervorragend einsetzen. Kuhkadaver vernichten größere Gegnersammlungen, Steine feindliche Belagerungsgeräte. Da sie ihre Geschosse im Gegensatz zu Kata-



Tipp 16: Trèbuchets schleudern Geschosse im hohen Bogen und können deshalb auch zur Verteidigung eingesetzt werden.

pulten im hohen Bogen verschießen, stellen die mächtigen Trèbuchets auch innerhalb der Burg keine Gefahr für die eigenen Festungsmauern dar.

ZINNEN
schützen vor
Pfeilen

Tipp 17: Ziehen Sie grundsätzlich den Bau von Türmen und der ersten Zinnen einer weiteren Mauerschicht vor. Bogenschützen und Ingenieure überleben die feindlichen Angriffe so um ein Vielfaches länger.

Stärken von
BELAGE-
GERUNGS-
WAFFEN
WASSER-
GRÄBEN
für Wirtschaft

Tipp 18: Ballisten benötigen viel Zeit zum Schuss. Ein einziger Treffer reicht jedoch aus, um gegnerische Belagerungswaffen zu zerstören. Katapulte haben den Vorteil, mit Kuhkadavern ganze Gruppen von Einheiten zu vernichten.

Tipp 19: Wirtschaftsbetriebe außerhalb der Burgmauern sollten Sie durch Wassergräben schützen. Bis Angreifer diese zuschütten, haben Ihre Bogenschützen genügend Zeit, der Bedrohung Herr zu werden.

BELAGE-
RUNGSZELTE
angreifen

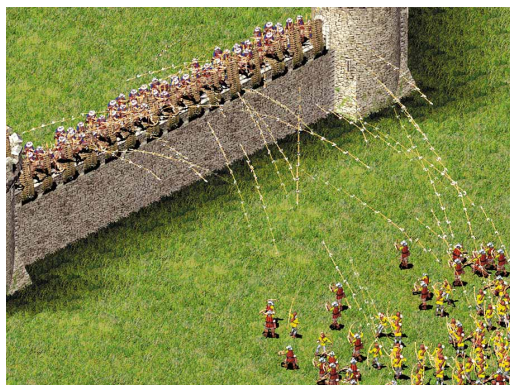
Tipp 20: Um Belagerungsgeräte bereits vor ihrem Aufbau in Kleinholz zu verwandeln, lassen Sie Ihre Fernkämpfer mit der Option »Hier angreifen« die Zelte attackieren. Die verschossenen Pfeile treffen dadurch häufig feindliche Ingenieure, die auf dem Weg zur Arbeit sind. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, zielen Sie direkt auf die anrückenden Ingenieure.

PECHGRÄBEN
reihenweise

Tipp 21: In einzelnen Reihen angelegte Pechgräben halten Feinde effektiver auf als großflächige Öllachen. Der Schaden bleibt gleich, jedoch können Sie so auch mehrere Angriffswellen hintereinander mit Feuer empfangen.

SCHUTZ-
SCHILDE
nutzen

Tipp 22: Die unscheinbaren Schutzschilde sind bei Multiplayer-Gefechten die mächtigste Verteidigung. In vorderster Reihe auf den Burgzinnen platziert, machen sie dahinter stehende Fernkämpfer und Pechkesselträger nur noch durch Katapulte verwundbar. Pfeile prallen fast



Tipp 22: Schutzschilde auf den Zinnen sind die mit Abstand wirkungsvollste Abwehr gegen feindliche Pfeile.

wirkungslos ab. Auch auf Burgtürmen postierte Mägen und Ballisten werden durch Schutzschilde zu einem nahezu unüberwindbaren Hindernis für den Angreifer.

Angriffs-Taktiken

BAUEN
bis zum
Gegner

Tipp 23: Besonders auf kleinen Multiplayer-Karten eine viel versprechende Taktik: Ziehen Sie eine Mauer mit anschließendem großen Turm bis in Schussweite zum Gegner. Darauf platzierte Bogenschützen und Mägen setzen Ihren Feind permanent unter Druck und stören ihn empfindlich beim Formieren.

FALLEN
erkunden

Tipp 24: Nichts ist ärgerlicher, als bei einem unvorsichtigen Großangriff die halbe Armee durch versteckte Fallen zu verlieren. Vor der Hauptattacke schicken umsichtige Feldherren deshalb grundsätzlich einen Erkundungstrupp in Richtung feindliche Festung. So lösen Sie Mördergruben ohne große Verluste aus und reizen den Gegner zum Entzünden seiner Ölgräben.

KÜHE
und
STEINE

Tipp 25: Nutzen Sie die Flexibilität Ihrer Trèbuchets aus. Steine vernichten aus sicherer Entfernung Mauern, Türme und Tore – Kuhkadaver legen mit Seuchen die feindliche Wirtschaft lahm. Ein Geleitschutz aus Nah- und Fernkämpfern mit defensiver Verhaltensanweisung sorgt für die nötige Ruhe bei der Zerstörungsarbeit.

Wichtige
GEBÄUDE
zerstören

Tipp 26: Katapulte und Trèbuchets sollten den Gegner da treffen, wo es ihm am meisten weh tut. Konzentrieren Sie das Feuer auf Kornspeicher und Waffenkammer, bevor Sie sich den Mauern widmen. Ohne Truppen- und Nahrungsnachschub ist jeder noch so starke Konkurrent hilflos.

PECHKESSEL-
Inferno

Tipp 27: Brennendes Pech ist eine Gefahr für Angreifer wie auch Verteidiger. Mit gezieltem Katapultbeschuss kippen Belagerer den Kessel um und entzünden damit im Nu alle umliegenden Gebäude sowie Einheiten.

HUNDEPLAGE

Tipp 28: Effektiv, aber nicht unbedingt Spielspaß-fördernd – der Hunde-Rush. Diese Taktik funktioniert nur, wenn die Optionen Gold, Startgüter und Technikstufe jeweils auf Maximum eingestellt werden. Bauen Sie Kornspeicher, Marktplatz (um Nahrung nachzukaufen) und außerhalb der Mauern circa zehn Hundezwinger. Nachdem Sie die Tore geschlossen haben, lassen Sie alle Leinen gleichzeitig los. Die Partie können Sie so in wenigen Minuten zu Ihren Gunsten entscheiden.



Tipp 28: Mit genügend Geld und Hundezwingern lassen sich unvorsichtige Gegner in nur wenigen Minuten besiegen.

STABIL
im Multiplayer

Tipp 29: Um Stronghold bei Multiplayer-Partien vor Abstürzen zu bewahren, sollten Sie über TCP/IP-Verbindung spielen und zumindest bei kürzeren Partien die Option »Autospeichern« ausschalten.

HK